

PsychKG-Projekt

Ärztlicher Alarmierungsdienst für PsychKG-Einsätze

Gesundheitsamt
Kreis Minden-Lübbecke

Ausgangssituation

- Unterbringung von Betroffenen bei selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten
- Gesetzlich vorgeschrieben: aktuelles ärztliches Zeugnis für die Unterbringung
- Keine klare Zuständigkeit für die Erstellung des Zeugnisses
- Hoher Zeitaufwand: teilweise mehrstündige Wartezeiten für Betroffene, Rettungsdienst und Ordnungsamt
- Abhängigkeit vom individuellen Engagement einzelner Ärzt*innen

Zielsetzung des Projektes

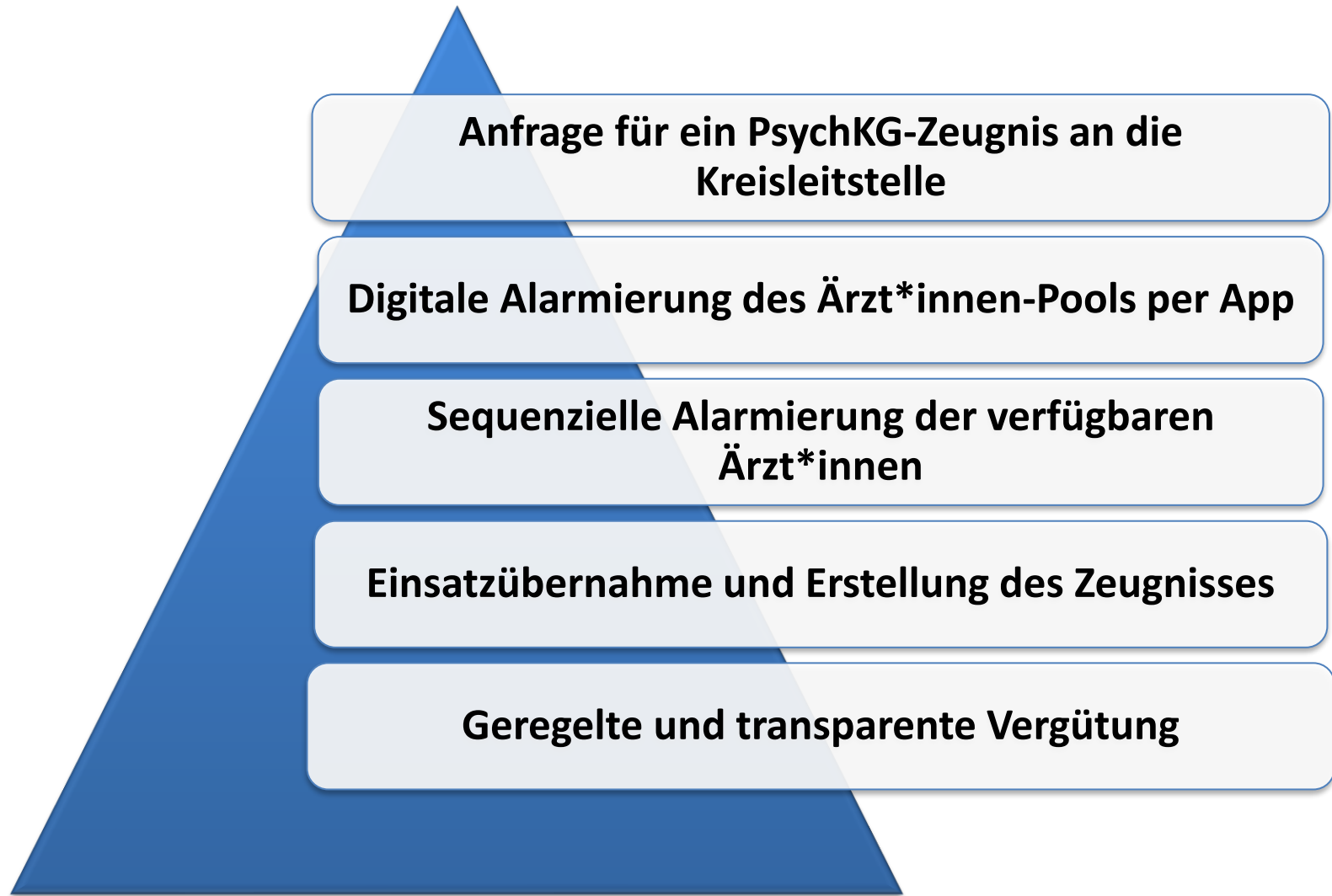
- Aufbau einer verlässlichen und strukturierten Alarmierung
- Deutliche Verkürzung der Reaktionszeiten
- Direkte digitale Benachrichtigung von Ärzt*innen
- Rückmeldung in Echtzeit (Zu- oder Absagen)
- Transparenter und nachvollziehbarer Alarmierungsprozess
- Entlastung der Kreisleitstelle sowie der Ordnungsbehörde
- Verbesserung der Versorgung in akuten psychiatrischen Krisensituationen



Projektstruktur

- Gemeinsame Vereinbarung zwischen:
 - Kreisleitstelle Minden-Lübbecke
 - Ärztekammer Westfalen-Lippe (Bezirk Minden)
 - 11 Städten und Gemeinden
 - Gesundheitsamt
- Klare Zuständigkeiten und abgestimmte Abläufe
- Aufbau eines Ärzt*innen-Pools
- Feste Vergütungsregelung der Ärzt*innen
- Flexible Verfügbarkeitsteuerung der Ärzt*innen (freiwillige Teilnahme)

Ärztlicher Alarmierungsdienst - Ablauf



Mehrwert des Alarmierungsdienstes

- Deutliche Reduzierung von Such- und Wartezeiten
 - Wegfall der mehrstündigen Arzt*innen suche
- Entlastung der Kreisleitstelle und der Ordnungsämter
 - Geringere Ressourcenbindung (Personal & Zeit)
- Effizientere Abläufe für alle Beteiligten
 - Kreisweit klare und einheitliche Prozesse
- Verbesserte Erreichbarkeit ärztlicher Unterstützung
 - Niederschwellige Teilnahme und flexible Verfügbarkeitssteuerung



Analyse – bisherige Ergebnisse

Projektlaufzeit

- Aktuell: 5 Monate (Start: 01.12.2025)

Teilnahme

- 23 Ärzt*innen aktiv beteiligt

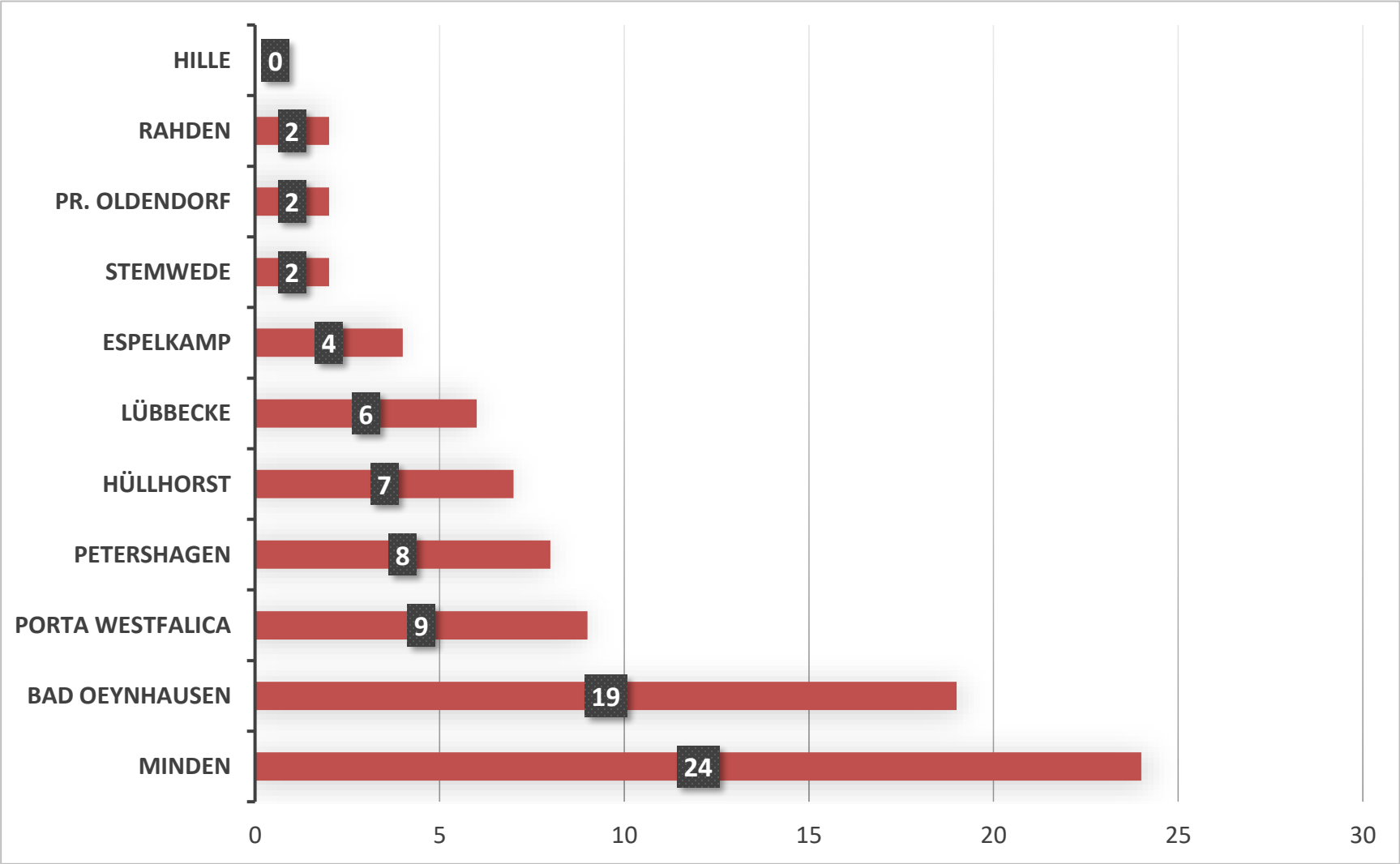
Einsatzzahlen

- 102 erfolgreich vermittelte Einsätze
(Dez. 2025 – Apr. 2026)
- 83 Fälle in der Pilotphase

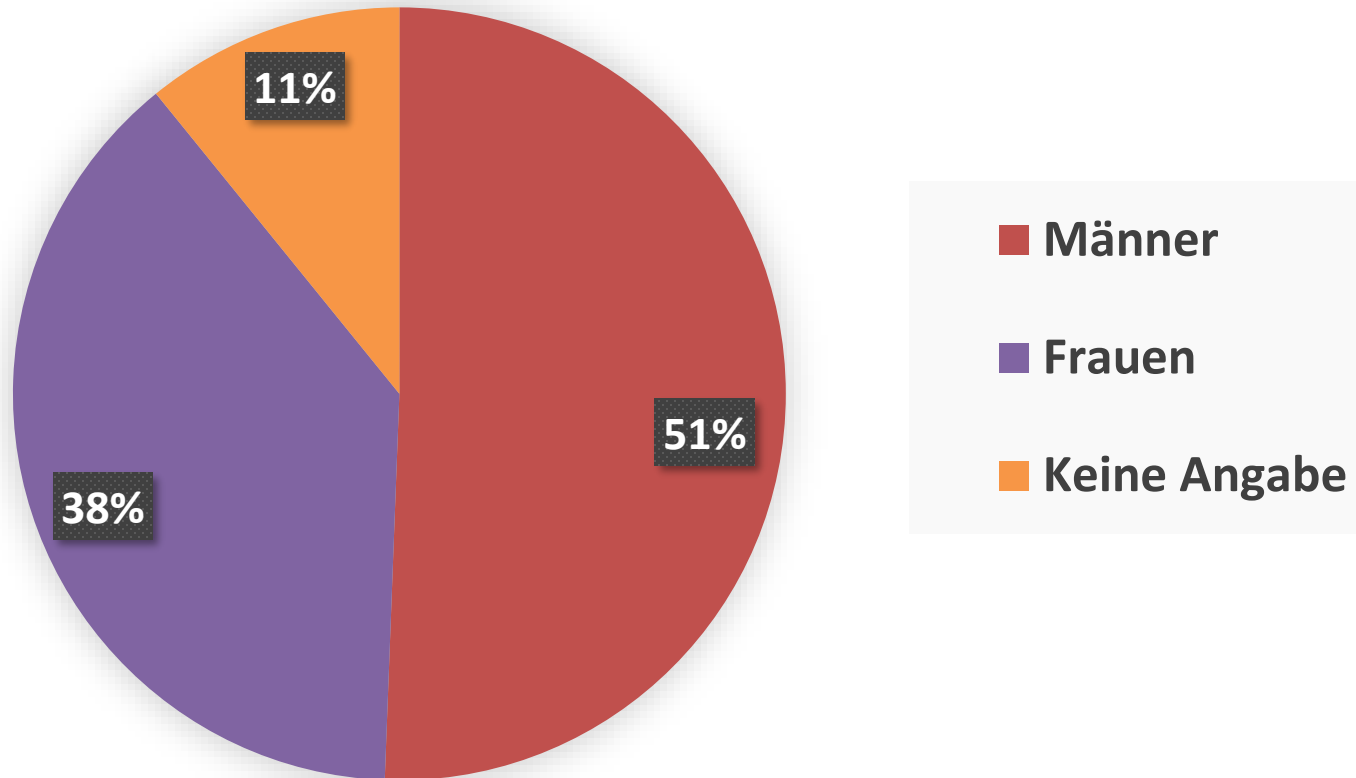
Erste Bewertung

- Sehr positive Rückmeldungen aus allen beteiligten Bereichen (Ärzt*innen, Leitstellen, Kliniken)

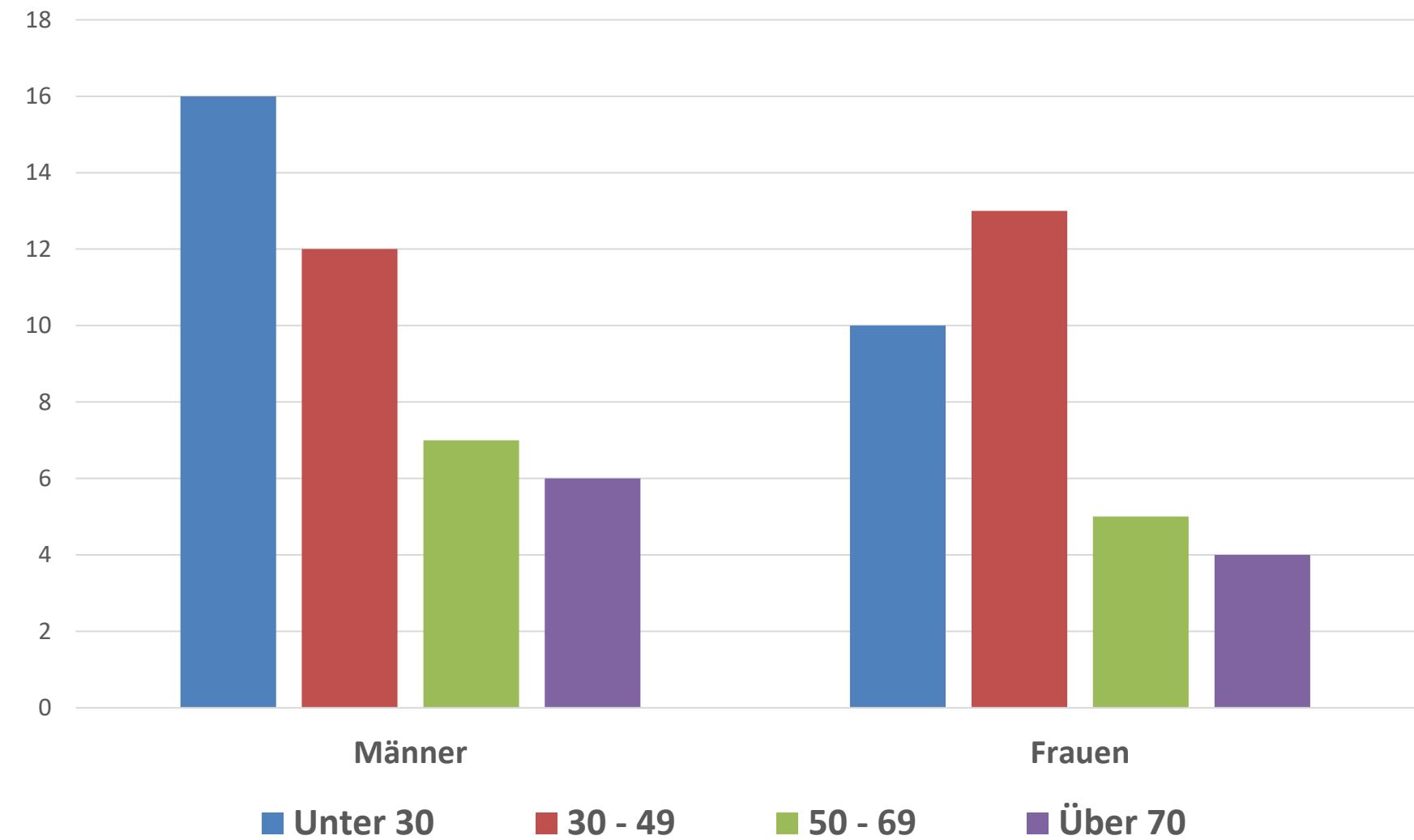
Analyse Fälle Januar 2025 – März 2026



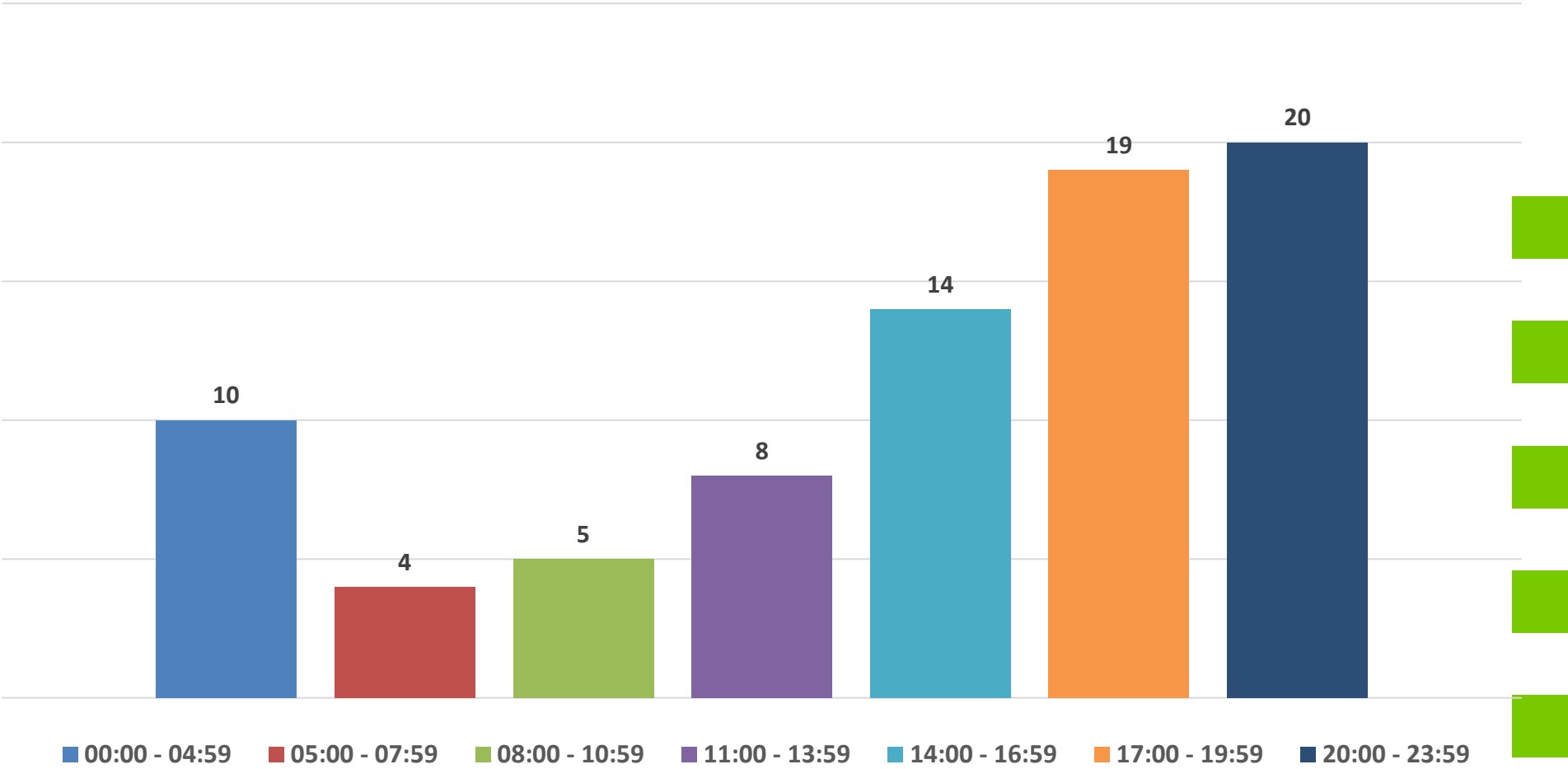
Geschlechterverteilung



Altersangabe



Häufigkeit nach Zeitintervallen



Reaktionszeit

- Reaktionszeit bis Annahme Arzt*in
 - Ca. 6 Minuten bis Einsatz Bestätigung App
 - Ca. 3 - 6 Ärzt*innen alarmiert bis Annahme
- Durchschnittliche Ankunftszeit der Arzt*in
 - ~ 35 Minuten
bis Eintreffen am Einsatzort



Fazit

- Erfolgreiche Umsetzung
- Einheitliche Abläufe im Kreis Minden-Lübbecke
- Wegfall der langwierigen Arzt*innen suche
- Deutlich verkürzte Wartezeiten für Einsatzkräfte und Patient*innen
- Einführung einer festen Vergütungsregelung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Nicole Sarwas

Kreis Minden-Lübbecke

- Gesundheitsamt -

Stabstelle Gesundheitskoordination und –planung

Tel.: 0571 807 10824

E-Mail: n.sarwas@minden-luebbecke.de